



Kurzbericht 2016-2017

Die Lehrstellen-Situation ist nach wie vor in einem permanenten Wandel. Aktuell herrscht in ein paar wenigen Bereichen immer noch ein Bedarf an Lehrstellen, in anderen Bereichen (insbesondere in handwerklichen Berufen) haben Lehrfirmen jedoch Mühe Lernende zu finden. Insgesamt hat der Überhang an Lehrstellen im Bezirk Meilen im Vergleich zum letzten Jahr leicht zugenommen.

In diesem Spannungsfeld ist die Lehrstellenförderung aktiv!

- a) **Lehrstellenschaffung** in denjenigen **Bereichen, in denen Bedarf besteht** (insbesondere im Bereich der zweijährigen Lehren für schwächere Schüler/innen, den sogenannten Attest-Ausbildungen = EBA)
- b) **Vermittlung von Lernenden mit einem schwierigen schulischen/persönlichen Hintergrund** in bereits vorhandene oder neu geschaffene Lehrstellen, damit unnötige Zusatzschlaufen/Kosten vermieden werden können.
- c) **Vermittlung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund** in Praktikumsstellen oder Lehrstellen (je nach Voraussetzung der jungen Menschen)

Aktivitäten der Lehrstellenförderung im Projektjahr 2016_17

1 **Erfolgreiche Lehrstellenschaffung** (Fokus Lehrstellenschaffung für Jugendliche mit einem geringeren Bildungshintergrund, also zweijährige Attest-Lehrstellen)

Bemerkung zu den EFZ – Lehrstellen: Obwohl in den letzten zwei Jahren der Akzent stark auf die EBA-Lehrstellen gesetzt wurde, sind wieder einige EFZ Lehrstellen entstanden. Diese Lehrstellen sind Resultate der langjährigen Aktivitäten in der Lehrstellenförderung, da der Prozess häufig über mehrere Jahre dauert, bis schliesslich eine neue Lehrstelle geschaffen wird.

Anzahl neue/ reaktivierte Lehrstellen	Ausbildungsniveau	Davon besetzt
4	Berufsattest (EBA)	4
10	Fähigkeitszeugnis (EFZ)	10
7	Praktikumsplätze	7

2 **Erfolgreiche Vermittlung/Platzierung von Jugendlichen mit einem eher schwierigen Hintergrund**

- 1x erwachsener Flüchtling EFZ Lehre
- 3x Vermittlung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Praktikumsstellen (Praktikumsstellen sind sehr wichtig für den Spracherwerb, damit nachher eine Berufsausbildung möglich wird)

3 **Lehrstellenbetreuung:** Unterstützung bei schwierigen Ausbildungssituationen, damit das Lehrverhältnis nicht unnötig schnell aufgelöst wird.



- 4 Öffentlichkeitsarbeit: Teilnahme Berufsbildungsforum, Zeitungspräsenz, etc.
- 5 Vernetzung mit Amt für Berufsbildung, Berufsinspektoren, Gewerbeverein Bezirk Meilen, Berufsbildneria, bvz, biz Meilen, Berufsbildungsforum, kjz, etc.

Ausblick aufs Projektjahr 2017-2018

- a) **Schaffung von EBA – Ausbildungsplätzen (Integrationsmöglichkeit für Jugendliche mit schwachem Bildungshintergrund)**
- b) **Vermittlung/Türöffner-Funktion für Jugendliche mit einem nicht ganz einfachen Hintergrund – Ziel: Verringerung von unnötigen Zusatzjahren, auch bei Praktikumsplätzen**
- c) **Verstärkte Lehrstellenbetreuung in schwierigen Ausbildungssituationen (proaktives Handeln, um Lehrabbrüche zu verhindern) Thema „Lehrabbrüche aktiver thematisieren für eine Sensibilisierung, bevor es zu spät ist)**
- d) **Weiterhin Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzungsarbeit (Mailing Gewerbeverband, Zeitungen, biz, etc.)**

Brigitte Böhi, Projektleiterin,
Beatrice Erne, Projektmitarbeiterin

b.boehi@bluewin.ch
erne.beatrice@gmail.com

041 710 26 68
079 631 14 36